

## Der Kreuzzug.

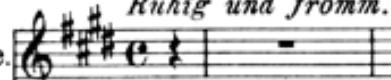
Leitner.

152.

*Ruhig und fromm.*

Nachlaß, Lfg. 27.

Singstimme.



Pianoforte.



Ein Münich steht in

sei-ner Zell am Fenster git - ter grau, viel Rit - tersleut in Waffen hell, die rei - ten durch die

Au . Sie singen Lieder frommer Art in schönem, ernsten Chor, in -

mit - ten fliegt, von Sei - de zart, die Kreuzesfahn em - por, die Kreuzesfahn em - por.

Sie steigen an dem See - ge - stadt das



ho-he Schiff hin-an. Es läuft hinweg auf grü-nem Pfad, ist bald nur wie ein Schwan.

*decresc.*

Der Münich steht am Fenster noch, schaut ih-nen nach hin-aus: „Ich

bin, wie ihr, ein Pil-ger doch und bleib ich gleich zu Haus. Des Le-bens Fahrt durch

Wellentrug und hei-ßen Wüsten-sand, es ist ja auch ein Kreuzeszug in das ge-lob-te

Land, in das ge-lob-te Land.“